

Kurzinfo

Studium

Regelstudienzeit
6 Semester

Abschluss
Bachelor of Arts oder Science

Umfang
180 ECTS Credit Points (CP)

Bewerbung

Voraussetzungen
Hochschulreife (z.B. Abitur)

Beschränkungen
zulassungsbeschränkt

Bewerbungszeitraum
01.05.–15.07.

Beginn
Wintersemester

5 gute Gründe ...

... für ein Lehramtsstudium Biologie an der
Universität Bremen

1. viele Fächerkombinationen
2. überschneidungsfreies Lehrangebot
3. viele praktische Studienphasen an Bremer Schulen
4. Umgang mit heterogenen Lerngruppen
5. Forschungsorientiertes Lernen

Studienzentrum FB 2

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten,
Studienplanung und Prüfungsordnungen

Dr. Ute Meyer und Corinna Müller-Wiegmann
Gebäude NW2, Raum A1030
Tel. 0421 218-62810
studienbuero.fb2@uni-bremen.de

Weitere Informationen zum Studiengang
www.uni-bremen.de/fb2



Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links
Tel. 0421 218-61160
zsb@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/zsb
Beratung in Präsenz, per Zoom oder Telefon



Biologie
Lehramt
Bachelor



Biologie

Biologie ist die Wissenschaft von der belebten Natur. Sie befasst sich mit Zellen, Gewebe und Organen. Das Lehramtsstudium der Biologie umfasst eine grundlegende fachwissenschaftliche Ausbildung und gibt Einblick in unterschiedliche Teilbereiche der Biologie. Auf diese Weise lernen Studierende komplexe biologische Zusammenhänge zu verstehen. Zudem befassen sie sich in der Fachdidaktik damit, Biologie als Unterrichtsfach schülerorientiert und zeitgemäß zu vermitteln.

Das Besondere

In Bremen können im Lehramtsstudium fast alle Fächer miteinander kombiniert werden. Und die meisten Fächerkombinationen können darüber hinaus überschneidungsfrei studiert werden.

Praxisphasen an Bremer Schulen sind in allen lehramtsbezogenen Studiengängen integriert. Im Bachelor müssen bereits drei etwa 6-wöchige Praktika absolviert werden: das Orientierungspraktikum sowie zwei Praktika in den Schulfächern. Im Master of Education ist ein Langzeitpraktikum ein wesentlicher Bestandteil des Studiums. Alle Praktika werden universitär vor- und nachbereitet. Im Studienbereich „Umgang mit Heterogenität“ lernen Studierende mit der Vielfalt ihrer zukünftigen Schüler:innen umzugehen. Schüler:innen einer Klasse unterscheiden sich beispielsweise aufgrund ihres sozialen Hintergrunds. In der Schule müssen Lehrer:innen mit dieser Heterogenität umgehen und der Vielfalt gerecht werden. Das forschende Lernen ist ein Merkmal des Lehramtsstudiums an der Universität Bremen. Studierende erlernen, Forschungsfragen zu entwickeln, führen Beobachtungen durch, interviewen Schüler:innen und Lehrer:innen und werten erhobene Daten aus. In fortgeschrittenen Studienphasen können Studierende auch in offiziellen Forschungsbezügen mitwirken.

Studienverlaufsplan

Im Bachelor Gymnasium/Oberschule werden zwei Fächer und Erziehungswissenschaft studiert. Das Biologie-Studium setzt sich aus fachwissenschaftlichen Studienanteilen und der Fachdidaktik zusammen. Drei Praktika sind in die Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik integriert.

Fachwissenschaft in der Biologie

| | Pflichtbereich | | Wahlbereich |
|-------------|-----------------------------------|-----------------|-------------------------------------|
| 1. Semester | Zellbiologie | Chemie | Struktur & Funktion der Wirbellosen |
| 2. Semester | Formenkenntnis Pflanzen und Tiere | | Biochemie |
| 3. Semester | Ökologie und Evolution | Tierphysiologie | Struktur&Funktion der Wirbeltiere |
| 4. Semester | Botanik | | Ökologie 2 |
| 5. Semester | Genetik | | |

Fachdidaktische Studienanteile

Die Fachdidaktik in der Biologie ergänzt das Fachstudium im zweiten bis fünften Semester. Im Schulpraktikum werden Inhalte der Fachdidaktik umgesetzt und erprobt. Ausführlicher Studienverlaufsplan der Biologie: www.uni-bremen.de/fb2

Erziehungswissenschaft

In der Erziehungswissenschaft werden allgemeine erziehungswissenschaftliche sowie schulpädagogisch-didaktische Grundlagen vermittelt. Daneben wird besonderer Wert auf die Entwicklung einer reflektierenden Haltung gelegt, eine zentrale Fähigkeit für den späteren Lehrberuf.

Ausführlicher Studienverlaufsplan der Erziehungswissenschaft: www.uni-bremen.de/fb12

Perspektiven

Die Qualifikation als Lehrer:in an Gymnasien/Oberschulen erfolgt in drei Schritten:

- Sechsemestriges Studium des Bachelors Lehramt Gymnasium/Oberschule mit Abschluss Bachelor of Science B.Sc. oder Bachelor of Arts B.A.
- Viersemestriges Studium des Masters of Education M.Ed. „Lehramt an Gymnasien/Oberschulen“.
- Referendariat mit Abschluss „Zweites Staatsexamen“, Dauer in Bremen: 18 Monate

Der Bachelor ist zwar ein berufsqualifizierender Abschluss, allerdings berechtigt er nicht zur Ausübung des Lehrberufes. Wenn Sie nach dem Lehramt-Bachelor erstmal in die Arbeitswelt einsteigen oder vielleicht erst später ein Masterstudium absolvieren möchten, haben Sie einige Möglichkeiten in der pädagogischen Berufswelt, beispielsweise als Schulassistent:in, in Jugendeinrichtungen, der Erwachsenenbildung, an Privatschulen oder im Beratungsbereich. Prinzipiell ist es aber so, dass Tätigkeiten im pädagogischen Bereich begrenzt sind.

Grundsätzlich ist es möglich, mit einem lehramtsbezogenen Bachelor einen Fachmaster anzuhängen. Ob aber Absolvent:innen eines Lehramt-Bachelors in einen Fachmaster aufgenommen werden, hängt von den Voraussetzungen des jeweiligen Masterstudiengangs ab. Passende Fachmasterprogramme: www.uni-bremen.de/masterwahl

International

Während des Lehramtsstudiums ins Ausland gehen? Das Studienbüro des Fachbereichs unterstützt Sie umfassend dabei, berät Sie und erstellt mit Ihnen zusammen einen individuellen Plan für Ihren Auslandsaufenthalt. Auch ein Praktikum im Ausland ist möglich. Der Fachbereich bietet durch Kooperationen zahlreiche Austauschmöglichkeiten inner- und außerhalb Europas. Ein günstiger Moment für einen Auslandsaufenthalt ist das fünfte Semester.